



In einer immer schneller werdenden Welt, in der Technologie und alltägliche Sorgen unsere Aufmerksamkeit zu dominieren scheinen, ist es leicht zu vergessen, dass wir auf dieser irdischen Reise nicht allein sind. Die katholische Kirche lehrt seit ihren Anfängen, dass jeder von uns einen himmlischen Begleiter hat – einen Schutzengel –, der von Gott gesandt wurde, um uns zu führen, zu beschützen und auf unserem Weg zum Heil zu unterstützen. Dieser Artikel möchte das Geheimnis der Schutzengel vertiefen, indem er ihren Ursprung, ihre Rolle in der Heilsgeschichte und ihre Bedeutung für unser tägliches Leben erforscht.

Der Ursprung der Schutzengel: Ein Blick auf Theologie und Schrift

Der Glaube an Schutzengel ist keine moderne Erfindung, sondern eine Wahrheit, die in der göttlichen Offenbarung verwurzelt ist. Die Bibel, sowohl im Alten als auch im Neuen Testament, ist voll von Verweisen auf diese geistigen Wesen. Im Psalm 91 lesen wir: *„Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen“* (Psalm 91,11). Diese Stelle ist eine der klarsten biblischen Grundlagen für die Existenz und die Mission der Schutzengel.

Im Neuen Testament verweist Jesus selbst auf den Schutz der Engel, wenn Er sagt: *„Hütet euch davor, einen von diesen Kleinen zu verachten! Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel schauen allezeit das Angesicht meines himmlischen Vaters“* (Matthäus 18,10). Diese Worte Christi bestätigen nicht nur die Existenz der Schutzengel, sondern offenbaren auch die Würde und den Wert, den Gott jedem Menschen, besonders den Kleinsten und Schwächsten, beimisst.

Die katholische Theologie lehrt, dass Engel rein geistige Wesen sind, die von Gott vor der Erschaffung der sichtbaren Welt geschaffen wurden. Im Gegensatz zu den Menschen haben Engel keinen physischen Körper und existieren außerhalb von Zeit und Raum. Ihre Natur besteht darin, Gott zu dienen und Seine Befehle auszuführen. Unter den vielen Aufgaben, die Gott ihnen anvertraut hat, ist eine der wichtigsten, die Beschützer und Hüter der Menschen zu sein.

Die Geschichte der Schutzengel in der katholischen Tradition

Die Verehrung der Schutzengel war seit den frühesten Jahrhunderten des Christentums ein integraler Bestandteil der katholischen Spiritualität. Kirchenväter wie der heilige Basilius und der heilige Hieronymus schrieben ausführlich über die Bedeutung, den Schutz der Schutzengel anzurufen. Der heilige Basilius sagte beispielsweise: *„Jeder gläubigen Seele ist ein Engel als Beschützer und Hirte zugeordnet, um sie zum Leben zu führen.“*

Im Mittelalter intensivierte sich die Verehrung der Schutzengel, insbesondere durch den



Einfluss großer Heiliger wie des heiligen Thomas von Aquin, der einen Teil seines Werkes *Summa Theologica* der Erklärung der Natur und der Rolle der Engel widmete. Der heilige Thomas lehrte, dass Schutzengel uns nicht nur vor physischen Gefahren schützen, sondern uns auch im Kampf gegen die Sünde unterstützen und uns helfen, in der Tugend zu wachsen.

Im 17. Jahrhundert führte Papst Clemens X. das Fest der Heiligen Schutzengel am 2. Oktober ein und festigte damit die volkstümliche Verehrung dieser himmlischen Wesen. Dieses Fest ist eine Gelegenheit, uns an die ständige Präsenz unserer Schutzengel zu erinnern und ihnen für ihren Schutz und ihre Führung zu danken.

Wie wirken Schutzengel in unserem täglichen Leben?

Die Frage, die viele stellen, lautet: Wie zeigt sich die Präsenz der Schutzengel in unserem täglichen Leben? Die Antwort ist nicht einfach, da das Wirken der Engel diskret und oft für unsere Sinne nicht wahrnehmbar ist. Dennoch bietet uns die katholische Theologie einige Schlüssel, um ihren Einfluss in unserem Leben zu verstehen.

1. **Physischer und spiritueller Schutz:** Schutzengel bewahren uns sowohl vor physischen Gefahren als auch vor den Fallstricken des Bösen. Viele Menschen haben Situationen erlebt, in denen sie auf unerklärliche Weise Unfällen oder drohenden Gefahren entkommen sind. Diese Ereignisse können dem Eingreifen unseres Schutzengels zugeschrieben werden.
2. **Moralische und spirituelle Führung:** Schutzengel helfen uns, Gut und Böse zu unterscheiden und Entscheidungen im Einklang mit dem Willen Gottes zu treffen. Oft spüren wir eine „innere Stimme“, die uns warnt, wenn wir im Begriff sind, einen Fehler zu machen, oder die uns antreibt, das Gute zu tun. Diese „Stimme“ kann die Inspiration unseres Schutzengels sein.
3. **Trost in schwierigen Momenten:** In Zeiten der Trauer, Angst oder Einsamkeit schenken uns Schutzengel Trost und Stärke. Obwohl wir sie nicht sehen, kann sich ihre Präsenz durch einen unerklärlichen inneren Frieden oder ein Gefühl der Begleitung in den dunkelsten Momenten manifestieren.
4. **Fürsprache bei Gott:** Schutzengel beschützen und führen uns nicht nur, sondern sie treten auch für uns bei Gott ein. Sie bringen unsere Gebete und Bitten vor den Herrn und helfen uns, unseren Willen mit dem Seinen in Einklang zu bringen.

Schutzengel im heutigen Kontext

In einer Welt, die von Unsicherheit, Gewalt und Verzweiflung geprägt ist, gewinnt die



Verehrung der Schutzengel eine besondere Bedeutung. Inmitten persönlicher und globaler Krisen ist es tröstlich zu wissen, dass wir nicht allein sind, dass wir einen himmlischen Beschützer haben, der über uns wacht.

Darüber hinaus erinnert uns der Glaube an Schutzengel in einer von Technologie und Materialismus dominierten Ära daran, dass es transzendente Realitäten gibt, die unser Verständnis übersteigen. Er lädt uns ein, den Blick über das Sichtbare hinaus zu heben und auf die göttliche Vorsehung zu vertrauen.

Wie können wir eine Beziehung zu unserem Schutzengel aufbauen?

Die Beziehung zu unserem Schutzengel ist nicht automatisch; sie erfordert bewusste Anstrengungen unsererseits. Hier sind einige Praktiken, die uns helfen können, diese Beziehung zu pflegen:

1. **Tägliches Gebet:** Nehmen Sie sich jeden Tag ein paar Minuten Zeit, um mit Ihrem Schutzengel zu sprechen. Sie können traditionelle Gebete wie das *Engel Gottes* verwenden oder einfach in Ihren eigenen Worten mit ihm sprechen.
2. **Aufmerksamkeit für Eingebungen:** Achten Sie auf diese „inneren Stimmen“, die Sie dazu anregen, Gutes zu tun oder Sie vor Gefahren warnen. Dies könnten die Eingebungen Ihres Schutzengels sein.
3. **Dankbarkeit:** Danken Sie Ihrem Schutzengel für seinen Schutz und seine Führung. Indem Sie seine Präsenz in Ihrem Leben anerkennen, werden Sie sich seiner Wirkung bewusster.
4. **Vertrauen:** Vertrauen Sie darauf, dass Ihr Schutzengel immer an Ihrer Seite ist, selbst in den schwierigsten Momenten. Der Glaube an seine Gegenwart wird Ihnen Frieden und Stärke schenken.

Fazit

Schutzengel sind ein Geschenk Gottes, eine Manifestation Seiner Liebe und Fürsorge für jeden von uns. Obwohl wir sie nicht sehen können, sind sie immer präsent, führen uns, beschützen uns und helfen uns auf unserem Weg zur Ewigkeit. In einer Welt voller Ablenkungen und Herausforderungen kann die Erinnerung an die Präsenz unseres Schutzengels eine Quelle des Trostes und der Stärke sein.

Möge dieser Artikel Sie dazu inspirieren, Ihre Beziehung zu Ihrem Schutzengel zu vertiefen und mehr Vertrauen in seinen Schutz zu setzen. Wie der Psalmist sagt: „*Der Engel des Herrn umschirmt alle, die ihn fürchten und ehren, und er befreit sie*“ (Psalm 34,8). Möge diese



Das Geheimnis der Schutzengel: Wie wirken sie in unserem täglichen Leben nach der katholischen Theologie? | 4

Wahrheit Sie immer begleiten und Sie mit Frieden und Hoffnung erfüllen.